



Fremdsprachlicher Bereich

IIIa

Welche Eignung bzw. Neigung benötigt Ihr Kind?

Es sollte:

- Freude am Sprachenlernen haben
- offen und mitteilsam sein
- Spaß am Rollenspiel haben
- ein gewisses Maß an Sprachgefühl besitzen
- interkulturell interessiert sein

Ob diese Voraussetzungen gegeben sind, lässt sich oft aus den Erfahrungen mit der englischen Sprache ablesen.

Was wird unterrichtet?

Das Profilfach: Französisch

- Konsequente Verwendung von Französisch als Unterrichtssprache
- Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung der Sprechfertigkeit. Ziel ist es, Französisch in alltäglichen Gesprächssituationen zu verstehen und sich in dieser Sprache mitteilen zu können.
- gründliche Ausspracheschulung
- Das für die Kommunikation wichtige Hörverstehen wird intensiv geübt.
- Das Verfassen und Behandeln unterschiedlichster Textsorten in französischer Sprache
- Den Schülern sollen Unterschiede und Gemeinsamkeiten beider Nationalitäten bewusst werden.
- Abschlussprüfungsfächer: Französisch, Mathematik II, Deutsch, Englisch

Warum Französisch?

- Französisch erleichtert den **Übertritt an das Gymnasium** und den damit verbundenen **Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife** mit Ziel Universität.
- Französisch verbessert Berufschancen. Untersuchungen bestätigen: Englisch genießt die höchste Nachfrage in der Arbeitswelt, unmittelbar gefolgt von Französisch.
- Frankreich ist Deutschlands direkter Nachbar und wichtigster Handelspartner in Europa!
- Französisch ist nach Deutsch die Sprache der größten Sprachgruppe der EU
- Französisch ist nach Englisch die meistgelernte Fremdsprache in Europa und ist beim Erlernen von Italienisch bzw. Spanisch von großem Vorteil.
- In etwa ein Viertel aller Staaten spricht man Französisch und über 100 Mio. Menschen weltweit lernen Französisch als Fremdsprache.

Welche Unterrichtsstunden hat Ihr Kind pro Woche in den wichtigsten Fächern?

FACH	UNTERRICHTSSTUNDEN (SCHULAUFGABEN)			
	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse
Französisch	4 (3)	3 (3)	4 (3*)	4+1** (3***)
Deutsch	4 (4)	4 (4)	4 (3)	4 (3)
Englisch	4 (4)	4 (4)	3 (3)	4 (3)
Mathematik	3 (3)	3 (3)	3 (3)	4 (3)
BwR	2	2	2	-

* 3. Schulaufgabe = DELF A2

** Konversationsstunde

*** 3 Schulaufgaben + Abschlussprüfung = DELF B1 (Diplôme d'études en langue française = International anerkanntes Sprachdiplom)

Wie kann es nach der Realschule weitergehen?

- Lehre: Industrie-/Speditionskaufmann, Kaufmann für Bürokommunikation, Fremdsprachenkorrespondent, Europasekretär, Berufe in den Bereichen Hotelfach, Gastronomie, Touristik, Außenhandel
- Berufsfachschule für Fremdsprachen
- Gymnasium mit Allgemeiner Hochschulreife, danach Universitätsstudium aller Fächer